



21.06.2024 09:17 CEST

Transport Logistic China 2024: eCommerce im Fokus

- **Globaler Online-Handel wächst rasant**
- **Lufthansa Cargo bietet Kunden mit heyworld und CB Customs Broker Lösungen für reibungslosen eCommerce Import nach Europa**
- **Einladung zu eCommerce Workshop auf der Transport Logistic China**

Der globale eCommerce Markt wächst unaufhaltsam: Das Marktforschungsunternehmen eMarketer prognostiziert für den weltweiten B2C-Online-Handel ein jährliches Wachstum von rund neun Prozent bis zum Jahr 2027. Grenzüberschreitender eCommerce aus China heraus gilt dabei als

besonderer Wachstumstreiber. Laut Handelsministerium der Volksrepublik China (MOFCOM) stiegen die Umsätze aus grenzüberschreitendem E-Commerce aus China von 103 Milliarden Euro im Jahr 2019 auf zuletzt 239 Milliarden Euro im Jahr 2023, was einer jährlichen Wachstumsrate von 23% entspricht. Besonders viele Pakete aus China verlassen das Land Richtung USA (35 Prozent) und Europa (25 Prozent), wovon etwa ein Viertel nach Deutschland versendet wird.

Lufthansa Cargo bietet mit heyworld und CB Customs Broker Transport, Handling und Verzollung aus einer Hand direkt für Deutschland und den europäischen Markt

Möglich wird dieses Wachstum im globalen Online-Handel durch global agierende Luftfrachtunternehmen wie Lufthansa Cargo. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften heyworld GmbH und CB Customs Broker bietet Lufthansa Cargo ihren Kunden bereits heute zuverlässige Transport-, Import- und Last-Mile-Lösungen, die einen reibungslosen und rechtskonformen grenzüberschreitenden eCommerce-Handel garantieren und weiteres Wachstum ermöglichen.

Laut Prognosen der International Air Transport Association (IATA) wird der Anteil der eCommerce-Fracht am gesamten Luftfrachtaufkommen von rund 15 % im Jahr 2019 auf 30 % im Jahr 2027 steigen. Jedes dritte Frachtstück wird dann aus dem Online-Handel stammen. „Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht unterstützt Lufthansa Cargo den grenzüberschreitenden eCommerce mit einem dichten Frachtnetz sowie einem nachhaltigen, effizienten und zuverlässigen Service. Der eCommerce-Markt in China wächst rasant und wir wollen unseren Kunden helfen, von diesem Wachstum zu profitieren. Mit unseren maßgeschneiderten Transportlösungen und unserem ausgedehnten Frachtnetzwerk in China können wir die reibungslose und gesetzeskonforme Einfuhr von eCommerce-Sendungen nach Deutschland und Europa sicherstellen und das globale Geschäft ermöglichen“, erklärt Ashwin Bhat, CEO von Lufthansa Cargo.

heyworld eCommerce Hub in FRA - direkter Einstieg in den deutschen Markt und in die EU

Die heyworld GmbH ist ein digitaler Logistikpartner für B2C und B2B grenzüberschreitende eCommerce Transportlösungen - für Versender von 100 Paketen bis zu 100 Tonnen. heyworld orchestriert die gesamte Transportkette von der ersten bis zur letzten Meile inklusive Zollabwicklung und Retouren. Dabei ermöglicht heyworld eCommerce-Versendern kosteneffiziente und schnelle luftfrachtbasierte Lösungen, die auf die zeitkritischen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Das Unternehmen betreibt ein eigenes eCommerce-Drehkreuz am Frankfurter Flughafen mit einer Sortieranlage und einer eigenen Softwareplattform zur einfachen Integration von Kunden- und Partnern.

Gemeinsam mit Lufthansa Cargo wurde mit dem heyworld eCommerce-Hub in Frankfurt eine eCommerce-Logistiklösung für B2CSendungen von China direkt nach Deutschland und Europa aufgebaut. Die Transportdauer von China bis zur Übergabe an den Last-Mile Anbieter beträgt 24-48 Stunden. Kunden profitieren von einer schnellen, zuverlässigen und wirtschaftlichen Lösung mit Abflugmöglichkeiten an diversen Flughäfen in China, Export und Import Zollabfertigung sowie den Zugang zu Last Mile Lösungen in Europa und UK. Im heyworld eCommerce Hub können täglich mehr als 100.000 Pakete sortiert werden.

CB Customs Broker übernimmt digitale Verzollung von eCommerce-Sendungen noch vor der Landung

Für das Thema Verzollung bietet die Lufthansa Cargo Tochter CB Customs Broker die entsprechende Expertise: Das Unternehmen nutzt eine eigens entwickelte Software, um Sendungsdaten vollautomatisch und sicher an den Zoll zu übermitteln. In Zusammenarbeit mit den Handling-Partnern am Flughafen können die Sendungen bis zu 50 Prozent schneller als bisher an die Endzusteller übergeben werden. Schon heute verzollt CB Customs Broker monatlich zwei Millionen eCommerce-Sendungen am Frankfurter Flughafen.

Das Unternehmen entwickelte 2020 eine eigene Software, um die hohe Nachfrage nach eCommerce während der Pandemie effizienter verzollen zu können. Zwei Jahre später wurde die Software für das ATLAS IMPOST-Verfahren zur Anmeldung von Post- und Kuriersendungen zertifiziert. Damit können Sendungen bis zu einem Warenwert von 150 Euro zoll- und einfuhrumsatzsteuerrechtlich digital abgefertigt werden. Die Software ist in der Lage, bis zu 20.000 Sendungen innerhalb einer Stunde digital zu

verarbeiten und beim Zoll noch vor der Landung anzumelden.

Neben der digitalen Verzollung ermöglicht die Software eine ICS2-Anmeldung (Import Control System 2). Mit diesem IT-Kontrollsystem werden die Daten aller Waren, die in die EU eingeführt werden, vor ihrer Ankunft erfasst. Das wichtige Kontrollinstrument dient der Risikobewertung und Gefahrenabwehr. CB Customs Broker stellt die Daten hierfür automatisiert auf Packstückebene und entsprechend den ICS2-Anforderungen zur Verfügung. Darüber hinaus führt das Unternehmen automatisierte Compliance-Checks durch. Ein modularer Aufbau der Software, API-Schnittstellen und moderne Verschlüsselungstechniken ermöglichen einen schnellen Datentransfer zwischen Versendern und dem Zoll.

Sobald die Sendungen in Frankfurt landen, werden sie direkt in das eCommerce-Hub gebracht, auf Packstückebene sortiert und gescannt. Anschließend erfolgt die Datenübermittlung direkt per API an den Zoll. Täglich werden so bis zu 70.000 eCommerce-Sendungen in Frankfurt verzollt. CB Customs Broker ist der einzige Zollagent, der solche großen Sendungsmengen in Frankfurt zuverlässig und sicher verzollen kann.

Lufthansa Cargo auf der Transport Logistic China 2024

Lufthansa Cargo präsentiert sich vom 25. bis 27. Juni 2024 auf der diesjährigen Logistikmesse „transport logistic China“ gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen CB Customs Broker, heyworld und time:matters. Ebenfalls mit am Stand vertreten ist Swiss WorldCargo. Lufthansa Cargo ist in diesem Jahr am Stand W5.311 zu finden. Luftfrachtexperten des Unternehmens stehen dort interessierten Messebesuchern für Fragen und Gespräche zu aktuellen Themen und Trends der Luftfrachtbranche zur Verfügung.

Als Highlight veranstaltet Lufthansa Cargo einen Workshop zum Thema „eCommerce Solution from China to Europe - Powered by Lufthansa Cargo Group companies“

- **am Mittwoch, den 26. Juni,**
- **von 9:30 bis 10:15 Uhr.**

Als Experten vor Ort sind:

- Dongmei Mi, Senior Director Eastern & Western China, Lufthansa Cargo
- Nikola Todic, Managing Director, heyworld GmbH
- Boris Hueske, Managing Director, heyworld GmbH
- Uwe Glunz, Managing Director, CB Customs Broker
- Murat Odabas, Managing Director, CB Customs Broker

Außerdem findet ein weiterer Workshop zum Thema „Lufthansa Cargo’s Digital Strategy and the Strategic Partnership with Cargo.one

- **am Mittwoch, 26. Juni,**
- **von 10:30 bis 11:15 Uhr statt.**

Als Experten stehen zur Verfügung:

- Marcel Kling, Head of Digital Sales at Lufthansa Cargo
- Veit Dinges, VP of Enterprise Solutions, cargo.one

Journalist:innen sind herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen. Teilnahme und weitere Informationen nach vorheriger Anmeldung unter press@lufthansa-cargo.com möglich.

Das Shanghai New International Expo Centre wird vom 25. bis 27. Juni zum Treffpunkt der weltweiten Logistik- und Luftfrachtbranche. Mit über 650 Ausstellern und 25.000 Besuchern gilt die transport logistic China in Shanghai als etablierter Treffpunkt für alle Akteure aus den Bereichen Logistik, Mobilität, IT und Lieferkettenmanagement in Asien. Sie gilt als wichtiger Marktplatz für Trends und Möglichkeiten der Geschäftsentwicklung in China. Als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt spielt China eine Schlüsselrolle im globalen Handel und bietet derzeit ein großes Potenzial für die gesamte internationale Transport- und Logistikbranche.

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO2-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Julia Leukel
Pressekontakt
Spokesperson
julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138